

bauverein

Werne eG



MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Unsere Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 11.06.2026, um 18.00 Uhr im Kolpinghaus in Werne statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie auch die Bekanntmachungen in den örtlichen Tageszeitungen und auf unserer Homepage www.bauverein-werne.de.



DAS TREPPENHAUS – MEHR ALS EIN ZUGANG ZUR WOHNUNG

Hausflure und Treppenhäuser sind nicht allein für den Zugang zu den Wohnungen und den Kellerräumen da – im Notfall sind sie auch überlebenswichtige Flucht- und Rettungswege. Im Brandfall muss außerdem eine schnelle Evakuierung der Bewohner ermöglicht werden.

Gegenstände im Hausflur behindern die Rettungsarbeiten, versperren den Fluchtweg, feuern eventuelle Brände zusätzlich an und werden bei starker Rauchentwicklung zu gefährlichen Stolperfallen.

Im Falle eines Brandes müssen alle Bewohner das Haus schnell und sicher verlassen können. Oftmals zählt jede Sekunde.

Aber auch Einsatzkräfte wie Sanitäter, Notärzte oder die Feuerwehr benötigen das Treppenhaus als Zugangsweg. Im Sinne aller Hausbewohner sollten Treppenhäuser und Kellergänge deshalb freigehalten werden und Gefahrenquellen beseitigt werden.



ERWEITERUNG LADEPUNKTE

Zeitnah werden wir weitere Ladepunkte an der Zumlohstraße 2 und am Beckingsbusch 50 in Betrieb nehmen.

Haben Sie ein E-Fahrzeug oder planen Sie die Anschaffung? Wissen aber nicht, wo Sie in Ihrer Nähe das Fahrzeug laden können? Dann sprechen Sie uns an. Wir prüfen gerne, ob Sie eine bereits vorhandene Säule in ihrer Nähe nutzen können. Wenn nicht, prüfen wir auch, ob die Möglichkeit besteht eine Säule in Ihrer Nähe zu errichten.

Aktuell sind folgende Objekte in Prüfung:

- Droste-Hülshoff-Straße 6-12
- Melchersstraße 15
- Holtkamp 26-38

Die Stromkosten richten sich im Übrigen in den meisten Fällen nach dem normalen Allgemenstromtarif des Hauses, an dem die Säule errichtet wurde - und der ist im Gesamtbestand bei uns identisch.





BEREIT FÜR MORGEN: UNSER SERVICEPORTAL – MEINE BAUVEREIN WERNE EG

Unser Serviceportal „Meine Bauverein Werne eG“ steht allen Mitgliedern zur Verfügung!

Die BauvereinApp ist ein digitaler Service, der Ihnen den direkten Zugang zu wichtigen Informationen und Dienstleistungen rund um Ihr Mietverhältnis bietet. Ob Schadensmeldung, Betriebskostenübersicht oder wichtige Mitteilungen – alles ist nur einen Fingertipp entfernt.

Die App steht ab sofort kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download bereit. Für die Registrierung benötigen Sie Ihr Registrierungsschreiben. Kein Schreiben vorhanden? Rufen Sie uns gerne an unter **02389 9835-0**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

1. RUND UM DIE UHR ERREICHBAR
Egal ob früh am Morgen oder spät in der Nacht: Mit der App erreichen Sie uns jederzeit. Sie können Anliegen melden, Dokumente einsehen oder Informationen abrufen – ganz ohne Wartezeiten.

2. TRANSPARENZ UND ÜBERSICHT
In der App finden Sie wichtige Unterlagen wie Mietverträge, Betriebskostenabrechnungen oder Hausordnungen gebündelt an einem Ort. So haben Sie jederzeit den vollen Überblick über Ihr Mietverhältnis.

3. EINFACHES MELDEN VON SCHÄDEN

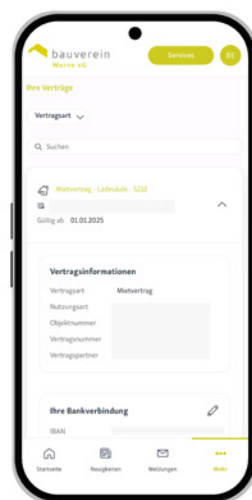
Ein tropfender Wasserhahn oder ein defekter Heizkörper? Mit wenigen Klicks können Sie Schäden direkt über die App melden – inklusive Foto-Upload und Statusverfolgung.

4. DIREKTE KOMMUNIKATION

Bleiben Sie informiert! Über Push-Nachrichten erhalten Sie wichtige Mitteilungen – z. B. bei geplanten Wartungsarbeiten oder Änderungen in der Hausverwaltung – sofort auf Ihr Smartphone.

5. UMWELTFREUNDLICH UND PAPIERLOS

Dank der App können viele Prozesse digital abgewickelt werden – das spart nicht nur Zeit, sondern auch Papier. Gemeinsam leisten wir so einen Beitrag zum Umweltschutz.



EINGELADEN ZU KAFFEE UND KUCHEN

In unseren Häusern mit Gemeinschaftsräumen am Holtkamp 9 und an der Humboldtstraße 6/8 haben wir die Bewohner zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Neben guten Gesprächen innerhalb der Nachbarschaft freuen wir uns immer über den kurzen Draht zu unseren Mietern.

EINE NEUE KÜCHE BRINGT MANCHMAL AUCH ÄRGERNISSE MIT SICH...

Die neue Küche ist schnell bestellt und der Aufbau Termin vereinbart – nun sollen noch „eben schnell“ Anschlüsse oder Steckdosen angepasst werden. Was unkompliziert klingt, lässt sich in der Praxis jedoch meist nicht kurzfristig umsetzen.

Änderungen an der Küchenausstattung, wie zusätzliche Steckdosen, Warmwassergeräte oder ein Spülmaschinenanschluss, müssen frühzeitig eingeplant werden. In der Regel werden diese Arbeiten von externen Handwerksfirmen durchgeführt, deren Terminkalender oft bereits gut gefüllt sind. Zudem sind nicht alle Wünsche technisch umsetzbar.

Damit es bei der Montage Ihrer neuen Küche keine unangenehmen Überraschungen gibt, sprechen Sie uns bitte rechtzeitig vor dem Kauf an. So können wir gemeinsam die vorhandenen Möglichkeiten prüfen und abstimmen.



Unsere technische Abteilung ist hierfür der richtige Ansprechpartner.

SPERRMÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Die Beantragung von Sperrmüll ist kostenpflichtig.

Eine entsprechende Sperrmüllkarte erhalten Sie im Stadthaus Werne oder online unter www.stadtwerke-selm.de im Bereich „Entsorgung“.

Häufig wird jedoch die zulässige Menge unterschätzt: Pro Abholung dürfen maximal 3 Kubikmeter Sperrmüll bereitgestellt werden. Das klingt zunächst viel, ist aber schnell erreicht. Wird diese Menge überschritten, bleibt ein Teil des Sperrmülls stehen und wird nicht mitgenommen. In diesem Fall ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, die verbliebenen Gegenstände wieder zu entfernen.

Bitte beachten Sie außerdem: Gegenstände, die nicht zum Sperrmüll gehören, werden grundsätzlich nicht abgeholt. Zum Sperrmüll zählen ausschließlich sperrige Haushaltsgegenstände, die nicht in die Restmülltonne passen, wie zum Beispiel Matratzen, Sofas, Sessel, Schränke, Tische, Stühle, Garten- und Küchenmöbel, Schreibtische, Betten, Regale, Fahrräder, Kinderwagen, sperriges Kinderspielzeug, große Körbe sowie zusammengerollte Teppiche oder Teppichböden.



GRATULATIONEN

80 JAHRE

Manfred Reinke
Hannelore Marquet
Ruth Grunewald
Nina Haberkorn
Pedro Marin

85 JAHRE

Hüseyin Aslaner
Christine Gnech
Horst Pätzold



90 JAHRE

Helga Poprawski
Liesbeth Krahl
Irmgard Bode

95 JAHRE

Ilse Klaes

BAUMASSNAHMEN

Die Bau- und Sanierungsarbeiten in unserem Bestand schreiten mit großem Einsatz voran. Wir danken unseren Mietern herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis.

JÜNGSTSTRASSE 11

Eine ungedämmte Fassade, alte Fenster und die weitestgehend ungedämmten Dachflächen und Gauben werden bald der Vergangenheit angehören. Ungedämmte Gebäudehüllen gehören zu den größten Energieverlustquellen in Wohngebäuden. Um Energieverluste künftig so gering wie möglich zu halten, werden wir dem Objekt neben der energetischen Modernisierung der Gebäudehülle auch eine neue Heizung verpassen. Die ersten Arbeiten haben bereits begonnen. Nach der Umstellung der Heizungsanlage werden die vorhandenen Balkone abgetragen und das Haus für die weiteren Maßnahmen eingerüstet. Zur Fertigstellung im Spätherbst wird das Haus nicht wiederzuerkennen sein. Die Fassade wird in neuer Farbe „glänzen“, ein Teil der Gauben wird durch moderne Dachflächenfenster ersetzt sein und Fenster, Türen und Balkone in neuer Optik erstrahlen.



JÜNGSTSTRASSE 11

Die Außeneinheiten der Wärmepumpen stehen bereits und sind für die weiteren baulichen Maßnahmen geschützt worden.



NACHHER



WAGENFELDSTRASSE 4-14

In den Objekten an der Wagenfeldstraße 4-14 werden im Herbst die Fensterarbeiten beginnen. Gerade für die Objekte direkt an der Bahnlinie wird sich der Wohnkomfort – neben der Reduzierung von Energieverlusten – durch die Erhöhung des Schallschutzes deutlich steigern.

WAGENFELDSTRASSE 16 UND 18

Im Zuge der Dekarbonisierung unseres Wohnungsbestandes werden die Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe sukzessive durch Luft-Wasser-Wärmepumpen ersetzt. Nun steht die Defossilisierung der Objekte Wagenfeldstraße 16 und 18 bevor. Die Objekte werden vollständig auf erneuerbare Energie umgestellt. Hierzu ist es erforderlich, auch die Heizkörper in den einzelnen Wohnungen zu überprüfen und auf die neue Heizungsart anzupassen. Um Wärmeverluste über die Gebäudehülle zu minimieren, werden auch die Fenster im gesamten Objekt erneuert. Bevor jedoch die sichtbaren Arbeiten beginnen, sind neben den Planungsarbeiten der Maßnahme auch die Vorbereitungen des Netzbetreibers zur Ertüchtigung des Hausanschlusses erforderlich.

BREIELSTRASSE 23-33 UND 26-36

Alte Fenster gehören zu den drei größten Energieverlustquellen in Wohngebäuden. Gerade im Winter geht über verzogene Rahmen und die alte Verglasung viel Wärme verloren. Durch den Einbau moderner Fenster mit Mehrfachverglasung werden diese Energieverluste deutlich reduziert. In den Objekten an der Breielstraße war es Zeit, die Fenster zu tauschen. Von außen sieht man fast nichts, aber die Bewohner dürfen sich über zusätzlichen Schallschutz und Wohnkomfort freuen.

HOLTKAMP 9

Das Gebäude Holtkamp 9 erhält neben neuen Fenstern auch eine Kellerdeckendämmung. Im Laufe der Planung hat sich gezeigt, dass eine bereits hinter dem Klinker liegende Dämmung vorhanden ist. Auf die Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems wird demzufolge verzichtet.

RENOVIERUNG DER TREPPENHÄUSER

Für die Renovierung der Treppenhäuser sind unsere Objekte am Ostkamp und an der Droste-Hülshoff-Straße 8-12 vorgesehen. Am Ostkamp sind die Arbeiten bereits teilweise ausgeführt und die Treppenhäuser erstrahlen in neuem Glanz.

HUMBOLDTSTRASSE 6

Am Gebäude Humboldtstraße 6 werden in diesem Jahr noch die Balkonbrüstungen erneuert. Nachdem das Haus bereits im letzten Jahr mit einer Luft-Wärmepumpe ausgestattet wurde, haben wir bei einigen Mietern nachgefragt, wie sich die Umstellung der Heizungsanlage für sie anfühlt. Neben der positiven Bewertung der Durchführung der Arbeiten konnten keine Einschränkungen im Heizbetrieb von den Bewohnern im Vergleich zur alten Gas-Zentralheizung festgestellt werden.



ZUMLOHSTRASSE 8

Der Neubau an der Zumlohstraße 8 nimmt Form an. Mittlerweile ist der Baukörper geschlossen und wetterfest. Im Inneren haben bereits die weiteren Arbeiten mit den Gewerken Elektro und Heizung/Sanitär und Innenputz begonnen.



MIETERSTROM

Strom dort verbrauchen, wo er produziert wird - das ist das Konzept von Mieterstrom.

Bereits heute betreiben wir mehrere Photovoltaikanlagen, häufig in Kombination mit Wärmepumpen, zur Beheizung unserer Gebäude. Allerdings wird der meiste Solarstrom genau dann produziert, wenn der Bedarf an Heizenergie am geringsten ist. Vor allem in den Sommermonaten, aber auch in den Übergangszeiten von April bis Oktober entsteht daher ein Stromüberschuss.

Unsere Lösung: den vor Ort erzeugten Strom direkt im Gebäude nutzen, statt ihn ins Netz einzuspeisen.

Dieses für uns neue Konzept setzen wir erstmals im Rahmen der energetischen Modernisierung in der Jüngststraße 11 um. Auch unser Neubau in der Zumlohstraße 8 wird künftig ein entsprechendes Mieterstromangebot bereitstellen.

WARUM MIETERSTROM?

Strom vom eigenen Dach reduziert nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern senkt vor allem Ihre Stromkosten.

Mit unserem Zweitarif-Konzept stellen wir Ihnen günstigen „Sonnenstrom“ zur Verfügung – immer dann, wenn vor Ort erzeugte Energie verfügbar ist. Scheint die Sonne einmal nicht, profitieren Sie automatisch von unseren attraktiven Grünstromtarifen.

Wenn Sie zusätzlich Ihre Stromnutzung ein wenig an die Sonnenzeiten anpassen, lässt sich Ihr Einsparpotenzial noch weiter steigern.

LECKER, LEICHT UND EIN ECHTER EYECATCHER ... RHABARBER-TARTE-TATIN

Pflegeleicht, schnell wachsend und extrem lecker: Rhabarber liegt nicht nur im Trend, sondern jetzt auch wieder auf unseren Tellern – erntefrisch und aus der Region. Und wer sich noch immer nicht an das verdammt vielseitige Stangengemüse herantraut, für den haben wir hier einen leckeren Rezept-Tipp:



Zutaten für 1 Tarte: (4 Stücke)

- 300 g Rhabarber
- 50 g Butter
- 100 g Zucker
- 1 Packung Blätterteig
- 200 g Sahne
- ½ Päckchen Vanillezucker
- 5 Blättchen Minze

Zubereitung:

- 1]** Backofen auf 200 °C vorheizen. Rhabarber putzen und in etwa 20 cm lange Stücke schneiden.
- 2]** Zucker in einer beschichteten Pfanne bei mittlerer Hitze unter Rühren goldbraun karamellisieren lassen. 45 g Butter in Stücke schneiden, zum Zucker geben und unter Rühren auflösen. Auflaufform (etwa 25 x 20 cm) mit der restlichen Butter fetten, Karamell in die Form geben und verstreichen.
- 3]** Rhabarber dicht nebeneinander in die Form auf das Karamell legen. Den Teig in der Größe der Form ausschneiden, über dem Rhabarber ausrollen. Überstehenden Teig in die Form drücken und mehrfach mit einer Gabel einstechen.
- 4]** Tarte auf mittlerer Schiene des Ofens etwa 30 Min. goldbraun backen. Kurz auskühlen lassen. Anschließend vorsichtig stürzen und mit Minzblättchen bestreuen. Sahne mit Vanillezucker steif schlagen und mit der warmen Tarte genießen.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Arbeitsgruppe; Mannschaft	10	Raubkatze	Stirnschmuck des Hirsches		fahl, bleich	tapferer Mann, Heros		Hunderasse	Baustoff; Verbandmaterial			Getreideart
europäischer Fluss					Geschäft, Firma				6			
			4						kostbar; menschlich vornehm			Nachtvogel
Malvengewächs; Textilrohstoff			unverfälscht		Anschrift							5
ein Vorname Mozarts	sehr warm					1	Grundgedanke			ugs. für matt, kraftlos		
					hohe Fußbekleidung				8			
schlaff, träge	3	Warenart; Wertgruppe		schrill, durchdringend	Strafe; Sühneleistung	reich an Licht					Trick, Kunstgriff	
									Gesteinsgelände			Aroma, zarter Geruch
Einladender		2	Gebäudeteil, Zimmer					Entdeckung, Ausgrabung				
Laubbaum					überlieferte Erzählung					Abkürzung für unter anderem	9	
			7				geschickte Irreführung					
unnötig, überflüssig			Gesangsstück					Frucht-, Gemüseflüssigkeit				

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Einsendeschluss ist der **01.07.2026**. Das Lösungswort für das Kreuzworträtsel senden Sie bitte per E-Mail unter dem Stichwort „Kreuzworträtsel“ an: newsletter@bauverein-erne.de.

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Werne-Gutscheine im Wert von je **40,00 Euro**.

Teilnehmer an unserem Kreuzworträtsel und an unserem Kids-Rätsel erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Zeitung veröffentlicht werden. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: www.bauverein-erne.de/datenschutzerklaerung/

GEWINNER AUS UNSERER NOVEMBER-AUSGABE

Angelika Fitzthum
Tanja Hüttemann
Birgit Janzen

WEIHNACHTSENGEL

Im Rahmen unserer Weihnachtsengel-Verlosung durften sich freuen:

Kamilla Boiko
Leon Wagner
Amy Matull
Annalena Weber
Mailo Denzer
Robert Hakobyan

KIDS-RÄTSEL WER VERSTECKT SICH DA?

Wenn du das Bild in die richtige Reihenfolge gebracht hast, erfährst du, wie das Lösungswort lautet. Das kannst du dann in die weißen Kästchen eintragen. Ein kleiner Hinweis: Das Wort bezeichnet ein Tier, das für seine vielen wechselnden Farben bekannt ist und vor allem im Zoo zu bewundern ist. Na, hast du schon eine Idee?

Einsendeschluss ist der **01.07.2026**. Das Lösungswort für das Kids-Rätsel sendest du bitte per E-Mail unter dem Stichwort Kids-Rätsel an: newsletter@bauverein-erne.de

Bitte gib deinen Namen, dein Alter und deine Adresse an, damit wir deinen Gewinn dann auch schnell an dich zustellen können. **Teilnehmen können alle Mitglieder bis einschließlich 16 Jahre.**

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Gutscheine für das Capitol Cinema Center im Wert von je 25,00 Euro.



CH LE AM ON AE

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bauverein Erne eG
Stockumer Straße 29
59368 Werne

Telefon: 0 23 89 / 98 35-0
Telefax: 0 23 89 / 98 35-10
www.bauverein-erne.de
info@bauverein-erne.de

Auflage:
1.420 Stück

Bilder:
Shutterstock.com: sitthiphong,
jantsarik, Ronald Rampsch, Pilgrim-
SirAlex, sav_an_dreas, cybe4punk,
New Africa, Elena Shishkina, Tatiana
Diuvbanova, Cathy Keifer

Konzept, Text, Gestaltung
und Realisation:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck:
Günter Druck GmbH,
Schauenroth 13,
49124 Georgsmarienhütte